

TRANSFER Workshop Reihe erfolgreich fortgesetzt

Der Verband Deutscher Weinexporteure e.V. (VDW) hat seine neue Workshopserie TRANSFER erfolgreich fortgesetzt. Im Mittelpunkt des zweiten Workshops standen dieses Mal Großbritannien und Skandinavien, zu denen die Referenten einen umfassenden Einblick in ihre Arbeit auf diesen Exportmärkten gaben.

"Es war unsere erste Teilnahme an einer sehr gut organisierten Transferveranstaltung vom VDW und sicher nicht unsere Letzte. Die von den Referenten gelieferten Informationen sind sehr fundiert und praxisnah. Mit dem gewonnenen Wissen nehmen wir nun gut vorbereitet an der Worldtour Riesling & Co. in Oslo teil!" kommentiert Christoph Eser vom Weingut H. T. Eser den Workshop.

Klaus Rückrich vom Verband der Weinexporteure skizzierte anhand der Exportdaten die Bedeutung dieser beiden Märkte für deutsche Winzer.

Joachim Binz von Wineconsale gab informativ und humorvoll seine langjährige Erfahrung im Exporthandel weiter. Neben Wirtschaftsdaten waren es die zahlreichen Anekdoten, die den Teilnehmern verdeutlichten, welche Anforderungen das Exportgeschäft mit sich bringt. Er sparte zudem nicht an Tipps für ein erfolgreiches Marketing in den Zielmärkten (s.a. Editorial). Detailliert ging er zudem auf die Ausschreibungen der skandinavischen Monopole und die Eigenheiten der Einkäufer dort ein. Er stellte die Ergebnisse seiner Befragung von skandinavischen Monopoleinkäufer und der renommierten Journalistin Jancis Robinson vor; so ist bspw. für den finnischen Importeur Pasi Ketolainen ein perfekter Wein, ein Wein, der sich über Facebook und Twitter vermarkten lässt.

Bert Christmann, Leiter des Außenhandels der Mainzer Volksbank ging auf die zahlreichen Risiken im Auslandsgeschäft ein und erläuterte die Möglichkeiten zu deren Absicherung.

Anschließend standen die Herren Merklin und Butzen von der Firma Hillebrand für alle Fragen rund um den Weintransport zur Verfügung. EMCS war ebenso ein Thema wie Möglichkeiten der Kostenreduktion und Zeitersparnis.

Im abschließenden Networking-Teil des Workshops wurden noch zahlreiche konkrete Fragen gestellt und beantwortet. „Eine gute Möglichkeit, sich kompakt zu informieren, mit Marktkennern (Referenten) zu diskutieren und auch mit Kollegen auszutauschen.“ (Marian Kopp, Niederkirchener Weinmacher eG)

Die Serie der TRANSFER Workshops wird am 7. April 2011 mit USA fortgesetzt. Die Teilnahme am Workshop ist grundsätzlich für alle Interessierten möglich und kostet 200€. Für Mitglieder und Schnuppermitglieder im Verband Deutscher Weinexporteure ist die Teilnahme kostenlos.

Der Erwerb der Schnuppermitgliedschaft lohnt sich immer, denn es werden geboten:

- Kostenlose Teilnahme an den verbleibenden Workshops
- Zugang zu den internen Informationen und Webseiten des VDW
- Regelmäßiger VDW-Infodienst

Schnuppermitglieder können alle Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, Kellereien und andere Betriebe mit Weinexportinteressen werden.

Weitere Infos unter www.vdw-weinexport.de/transfer.